

EVR erwartet Deggendorf zum Ostbayernderby - Heimdebüt für Capraro

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 12. Januar 2014 um 14:51 Uhr



Am heutigen Sonntag steigt in der Regensburger Donau-Arena das erste Ostbayernderby 2014. Das Team von Rob Leask erwartet am 32. Spieltag Deggendorf Fire. Das erste Duell in der Domstadt gewann der EVR mit 7:2. In Deggendorf konnte jedes Team ein Spiel gewinnen, der EVR mit 4:1 und Fire mit 2:1.

Mit 37 Punkten belegen die Gäste aus Deggendorf aktuell den zehnten Platz in der Oberliga-Süd. Der Rückstand auf den ersten Play-off-Platz, den der EV Regensburg belegt, beträgt sieben Punkte. Für die Niederbayern ist das heutige Spiel fast schon ein Endspiel. Bei einer Niederlage ist der Play-off-Zug für den DSC wohl abgefahren. Das Team von Jan Benda sen. reist mit zwei Siegen in Folge in die Donau-Arena. Auswärts wurden nur 4 von 15 Partien gewonnen. Das Team von Rob Leask musste sich nach acht Heimsiegen in Folge zuletzt gegen den EHC Bayreuth mit 2:3 n.P. geschlagen geben. Nach der Niederlage am Freitag in Erding zählen für den EV Regensburg heute nur drei Punkte um den achten Platz zu verteidigen. Auf heimischen Eis holten die Oberpfälzer 10 Siege aus 14 Spielen.

Mit 32 Punkten ist Stefan Ortolf der beste Scorer in den Reihen der Niederbayern. Dahinter folgen der Kanadier Andrew Schembri, Simon Maier sowie Jan Benda jun. mit je 29 Punkten. Der zweite Kontingentspieler Kamil Vavra kam bei bisher 25 Einsätzen auf elf Punkte. Bester Torjäger ist Stefan Ortolf mit 15 Saisontreffern. Neu im Team von Fire ist der 47-jährige Verteidiger Peter Gulda, welcher zu Zweitligazeiten für die Eisbären Regensburg auflief. Sandro Agricola ist die Nummer Eins im Gehäuse vom DSC. Außerdem kamen Louis-Vincent Albrecht, Maximilian Meschik und Michael Kronpaß zu einigen Einsätzen.

Deggendorf Fire ist mit einer Quote von nur 11,43 % das schlechteste Powerplayteam der Oberliga-Süd. Der EV Regensburg rangiert mit 18,90 % auf dem achten Platz. Im Penaltykilling ist das Team von Rob Leask mit 76,83 % auf Platz acht, der DSC mit 75,82 % auf Platz neun zu finden.

Bei den Gästen aus Deggendorf ist nur der Einsatz von Patrick Geiger fraglich. Auch EVR-Headcoach Rob Leask kann bis auf Dominik Patocka, welcher erneut bei Ingolstadt zum Einsatz kommt, auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Stammgoalie Martin Cinibulk hat seine Vier-Spiele-Sperre abgesessen und wird heute Abend gegen die Niederbayern wieder im Tor stehen.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 18:00 Uhr. Wie gewohnt, gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.